

Erneuter Medaillengewinn der Liestaler Nachwuchsraddballe

Am vergangenen Wochenende standen zwei Liestaler Radball-Nachwuchsteams an den Schweizermeisterschaften im Einsatz. Dem U15-Team mit Elias Oberer und Nils Affolter gelang dabei ein Exploit und die beiden wurden überraschend Vizeschweizermeister.

Nebst Oberer/Affolter stand jedoch auch das U19-Team mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser im Einsatz. Diese beiden schlossen die Qualifikation auf dem guten dritten Rang ab und hatten somit realistische Medaillenchancen. Gleich im ersten Spiel trafen die Baselbieter auf die Nummer zwei, das Team aus Mosnang. Den Liestalern gelang der Start nach Mass und zur Halbzeit führten sie 3:1. Doch in der zweiten Halbzeit dieses ersten Spieles verletzte sich Flavio Fortini am Finger und musste notfallmässig ins Spital eingeliefert werden. Somit gingen alle vier Spiele des jungen Liestaler Teams forfait verloren. Es stellte sich nach eingehenden Untersuchungen im Spital zum Glück heraus, dass der Finger nicht gebrochen, sondern "lediglich" aus dem Gelenk herausgerissen wurde. Jedoch wird Fortini nun eine längere Pause einlegen müssen. Das Final wurde vom Team aus Möhlin vor Mosnang gewonnen. Das entscheidende Spiel zwischen diesen beiden Teams ging 3:3 Unentschieden aus.

Das U15 Team mit Elias Oberer und Nils Affolter konnte sich als sechste der Qualifikation mit knapper Mühe noch für den Final der besten sechs Teams qualifizieren. Somit war für die beiden, welche ihre erste Saison in dieser Liga spielten, das Saisonziel bereits erreicht. Dazu kam, dass sich Nils Affolter drei Wochen vor dem Final noch am Finger verletzte und so lange nicht klar war, ob er überhaupt antreten könnte. Doch der junge Liestaler Spieler biss auf die Zähne und dies zahlte sich aus. Das nominell zweitbeste Team aus der Radballhochburg Mosnang musste sich leider sehr kurzfristig zurückziehen und so spielten nur fünf Teams gegeneinander. Im ersten Spiel trafen die Baselbieter auf das stärkste Team der Liga, die Mannschaft aus Winterthur, in welcher ein Mädchen im Einsatz stand. Dieses Spiel war enger als gedacht und die Zürcher konnten es "nur" mit 5:3 für sich entscheiden. Das zweite Spiel gegen das Team aus Altdorf gewannen die Liestaler klar mit 5:1. Doch gegen das Team aus Männedorf am Zürichsee hatten die Liestaler eine Schwächephase. Zwar dominierten die beiden das Spiel und waren ihren einiges grösseren Gegnern klar überlegen, jedoch konnten sie diesen Umstand nicht in Tore ummünzen. So ging dieses Spiel nach einem späten Ausgleichstreffer 1:1 Unentschieden aus. Doch die beiden jungen Spieler nützen die Wut dieses Punkteverlustes aus. Vor dem letzten Spiel gegen die ebenfalls älteren Spieler aus Oftringen war klar, dass ein erneuter Punktegewinn von Nöten ist um eine Medaille zu gewinnen. Oberer/Affolter setzten ihr grosses Potential in Tore um und gewannen dieses Spiel gleich mit 5:1. Nachdem das Team 2020 in der U13 noch die Bronzemedaille geholt hatte, konnten sie gleich in ihrem ersten Jahr in der nächsthöheren Liga den Vizeschweizermeistertitel gewinnen.

Damit gewannen die Liestaler Nachwuchsraddballe in den letzten vier Jahren bereits sechs Medaillen und der VMC Liestal hat nun drei motivierte Mannschaften mit grossem Potential in seinen Reihen.

Der VMC Liestal gratuliert dem jungen Team herzlich zu diesem Medaillengewinn und wünscht Flavio Fortini rasche und gute Genesung.

14.09.2021

